



Rundschreiben 03 / 2017

Dezember 2017

Liebe Mitglieder !

Der Vorstand der IG Ruhleben möchte über Neuigkeiten in und um Ruhleben informieren und wünscht allen Mitgliedern und deren Angehörigen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Martinsumzug am Samstag, dem 11.11.2017

Der Martinsumzug hat ja schon Tradition in der Siedlung. Am Samstag, dem 11. November um 17 Uhr war es wieder soweit. Erfreulich viele Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern kamen zum Treffpunkt am Rondell im Stendelweg. Die Pfarrerin Frau Franke-Atli erzählte mit Unterstützung zweier Kinder in Kostümen und eines großen Spielzeugpferdes die Martinsgeschichte. Im Anschluss an den Umzug durch die Siedlung mit musikalischer Begleitung durch die Kirchenmusikerin Frau Pankratz gab es dann Kinderpunsch und Glühwein, sowie Schmalz- und Käsebröte. Die schönsten selbstgebastelten Laternen wurden prämiert.

Robert-Gernhardt-Lesung am Samstag, dem 25. November

Lesung verpasst??? Leider gibt es auf unserer Internet-Seite keine Mediathek, in der Sie sich eine Aufzeichnung dieser Lesung ansehen könnten. Somit können Sie nur Besucher befragen und sich von dem amüsanten und kurzweiligen Abend berichten lassen; oder Sie greifen zu einem der Gedichtbände...

Ehrenamtsmittel / Erweiterung Spielplatz Ruhleben

Dem Vorstand ist es gelungen, auch für das Jahr 2017 wieder Ehrenamtsmittel in Höhe von 1.000 € vom Bezirk zu erhalten. Das Geld wurde für die nächste Erweiterung auf dem Spielplatz Ruhleben, einem Turnbarren und einer Reckstange, verwendet.

Rondell im Stendelweg wird zur Müllkippe

Dem einen oder anderen Ruhlebener ist es vielleicht schon aufgefallen. Die Sitzgruppe im Rondell wird mehr und mehr zur Dreckecke. Dort liegen weggeworfene Verpackungen aller Art. Darüber hinaus wurden von den zuständigen „Paten“ massenweise Styropor Verpackungskugeln gefunden. Die ehrenamtlichen Paten sind nicht mehr bereit, den Dreck anderer am Rondell zu beseitigen. Deshalb unsere Bitte: Wer bei seinem Spaziergang dort Personen sitzen sieht, möge diese doch bitte mal freundlich ansprechen und auf den in Reichweite befindlichen BSR-Mülleimer hinweisen. Der Vorstand plant auch die Anbringung von zwei Hinweisschildern.

Ärger mit der Post / unregelmäßige Briefzustellung

Es gibt schon wieder Ärger mit der Post wegen sehr unregelmäßiger Zustellung. Speziell im Oktober kam teilweise die komplette Woche keine Post an. Der Vorstand hat sich diesmal bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Bundesnetzagentur, direkt beschwert und am 25. Oktober folgende Antwort erhalten:

„...Der Bundesnetzagentur ist bekannt, dass es in den letzten Wochen zu massiven Problemen bei der Briefzustellung durch die Deutsche Post AG in Teilen von Berlin gekommen ist. Die Deutsche Post AG hat gegenüber der Bundesnetzagentur eingeräumt, dass insbesondere in Charlottenburg-Wilmersdorf einige Zustellbezirke über einen längeren Zeitraum unbesetzt geblieben seien und daher keine Briefzustellung stattgefunden habe. Aufgrund von Fehleinschätzungen vor Ort seien erst mit zeitlicher Verzögerung Maßnahmen zur Stabilisierung ergriffen worden. Durch die inzwischen ergriffenen Maßnahmen sei davon auszugehen, dass die aufgelaufenen Rückstände in den betroffenen Zustellbezirken durch zusätzliches Personal zügig abgearbeitet würden. Außerdem seien Vorkehrungen getroffen worden, dass die Briefzustellung wieder zuverlässig erfolge. Die Bundesnetzagentur wird die Vorkommnisse in Berlin aufarbeiten und sorgfältig auswerten sowie gegenüber der Deutschen Post AG die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Briefzustellung einfordern“.

Rufnummer der Zentralen Eingangsstelle Verbraucherservice(ZEV): 030/22 48 05 00

E-Mail: Verbraucherservice-post@BnetzA.de

Internet: www.bundesnetzagentur.de

Aktuell läuft die Zustellung wieder recht normal, es stellt sich die Frage wie lange...

Vorstand:			
Carsten Fischer, Murellenweg 9,	Tel. 306 125 70	Stefan Schleissing, Stendelweg 35,	Tel. 305 16 55
Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,	Tel. 304 64 87	Kai-Uwe Dalichow, Tharauer Allee 1	Tel. 305 82 82
Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin		Fax: 306 125 41 - Internet: www.ruhleben.info	E-Mail: mail@ruhleben.info



Neuer BSR Gartenabfall Service

Angeboten wird ein 660 L fassender Behälter, der dann im Frühjahr und Herbst 14- täglich geleert wird. Für 2017 / 18 werden 16,02 € je Entleerung verlangt. Man erspart sich dann den Kauf und die Schlepperei der Laubsäcke.

Bezirksschornsteinfegermeister

Es wurde ja Kritik an dem hiesigen Bezirksschornsteinfegermeister geäußert. Hier noch eine mögliche Alternative: Eines unserer Mitglieder empfiehlt einen Schornsteinfegermeister aus Neukölln . Es handelt sich um Herrn Klaus Ruschke, der uns gestattet hat, seine Daten bekannt zu machen: Klaus-Dieter Ruschke: Tel. 6214255, Fax: 62706103, Mail: klaus.ruschke@t-online.de.

Parkplätze am Friedhof Ruhleben

Die Parkplätze am Friedhof Ruhleben, die eigentlich für Friedhofsbesucher und Gäste von Trauerfeiern vorgesehen sind, sind bereits morgens ab 8 Uhr für den Rest des Tages belegt. Der Vorstand vermutet, dass es sich fast ausschließlich um illegal abgestellte Fahrzeuge von Schülern der Polizeischule handelt. Da die Polizeidirektion sich auf Nachfrage nicht zu Abhilfe in der Lage sieht, hat sich der Vorstand mit einer Beschwerde an die BVV Charlottenburg-Wilmersdorf gewandt und hofft von dort auf Abhilfe.

Bei der Energie-Einsparung gibt es immer wieder etwas Neues

Nicht nur bei Glühbirnen, Waschmaschinen oder Kühlschränken kann man Energie sparen, sondern auch bei der Heizung. Aber dieses Mal nicht beim Heizöl oder Gas sondern bei der Umwälzpumpe. Neue Pumpen sollen nach Angaben der Hersteller nur noch 20 % der Leistung gegenüber alten unregulierten Umwälzpumpen benötigen. Dazu gibt es seit August 2016 eine Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Die Fördermaßnahme gilt für Umwälz- und Warmwasserzirkulationspumpen. Gefördert werden 30 % des Nettobetrages der Handwerkerrechnung, also die Anschaffungskosten der Pumpe und ihre Installation für die Modernisierung vorhandener Heizungssysteme, die über 2 Jahre alt sind.

Den Antrag zur Förderung müssen die Hauseigentümer stellen. Und so läuft das Antragsverfahren:

1.) Registrierung online beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) über <https://fms.bafa.de/BafaFrame/heizung>.

Man erhält dann eine elektronische Eingangsbestätigung mit persönlicher Registriernummer. Antragsformulare sind im Online-Portal hinterlegt.

2.) Modernisierungsmaßnahmen von einem anerkannten Handwerksbetrieb durchführen lassen.

3.) Nach Abschluss der Modernisierungsmaßnahme binnen 6 Monaten beim Bafa Förderung beantragen und dort die Rechnung einreichen. Für die zu fördernden Maßnahmen muss eine Einzelrechnung vorgelegt werden, aus der die Material- und Lohnkosten für die jeweilige Maßnahme/n ersichtlich ist/sind.

4.) Die Förderung wird ausgezahlt, wenn der vollständige Verwendungsnachweis eingegangen ist und geprüft wurde.

Diese Fördermaßnahme soll bis 2020 gelten.

Termine:

- Am **17. + 18. Dezember** von **11-20 Uhr** findet wieder „Weihnachten in Westend“ in der Preußenallee statt.
- Am **Sonntag, den 25. Februar** laden wir zu 18 Uhr herzlich zu einem **Reisevortrag unseres Vorsitzenden Carsten Fischer „Mit einer 13m Segelyacht über den Atlantik!“** beim Berg- und Hüttenmännischen Verein zu Berlin e.V. in den Wacholderweg Nr. 8 ein.
- Vorankündigung: Die Jahreshauptversammlung 2018 wird voraussichtlich am 13. März stattfinden.
- Vorankündigung: Die Müllsammelaktion / Ruhleben Aktiv 2018 wird vorr. am 17. März stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand Fischer
(1. Vorsitzender)

Frischmuth
(2. Vorsitzender)

Dalichow
(Kassenwart)

Schleissing
(Schriftführer)

Vorstand:

Carsten Fischer, Murellenweg 9,	Tel. 306 125 70	Stefan Schleissing, Stendelweg 35,	Tel. 305 16 55
Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,	Tel. 304 64 87	Kai-Uwe Dalichow, Tharauer Allee 1	Tel. 305 82 82

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin Fax: 306 125 41 - Internet: www.ruhleben.info E-Mail: mail@ruhleben.info